

Bei dritter Auflage sogar Olympionikin am Start

LEICHTATHLETIK: Pfälzer Bergland-Trail startet am Freitag

KUSEL. Die Teilnehmer müssen sowohl körperlich als auch psychisch an ihre Grenzen gehen, sagt Günther Bergs aus Glanbrücken. Dessen Laufschule und die Kreisverwaltung Kusel organisieren den dreitägigen Pfälzer Bergland-Trail wieder gemeinsam. Die 75 Starter müssen ab Freitag 125 Kilometer und 4200 Höhenmeter absolvieren.

„Mehr Teilnehmer können wir organisatorisch nicht aufnehmen“, sagt Bergs. Waren es im Vorjahr noch 66, sind es dieses Jahr 75 Starter. Diese kommen aus allen Teilen Deutschlands und aus den Niederlanden. „30 bis 40 Prozent der Läufer sind Wiederholungstäter. Das ist auch für uns ein großes Kompliment“, ergänzt der Lauftherapeut stolz. Alle Teilnehmer seien Leistungssportler, der eine oder andere war auch schon bei Weltmeisterschaften am Start.

Eine Starterin sticht in diesem Jahr dennoch etwas heraus: Petra Wassiluk aus Darmstadt. Die 46-Jährige, einst deutsche Meisterin im Crosslauf, über 5000 und 10.000 Meter sowie die Halbmarathon-Distanz, Teilnehmerin bei den Olympischen Spielen in Atlanta und Sydney, bereitet sich laut Bergs auf die Weltmeisterschaft im 24-Stunden-Lauf vor. „Mehrtägige und durchorganisierte Laufveranstaltungen bieten sich dafür an.“ Allerdings nehmen auch neun Zweier-Staffeln am Wettbewerb teil. „Das ist ein Angebot an die, die sich die gesamte Strecke noch nicht zutrauen.“

Der Startschuss fällt am Freitag um 8 Uhr auf Burg Lichtenberg. Die erste,



Petra Wassiluk

50 Kilometer lange Etappe endet in Wolfstein an der Jugendherberge. Am Samstag folgt der härteste Lauftag. Denn auf der ebenfalls 50 Kilometer langen Strecke müssen die Teilnehmer den Potzberg erklimmen und dann wieder zurück nach Wolfstein laufen. Die dritte und letzte Etappe startet und

endet am Sonntag in Meisenheim. Der Zieleinlauf, vermutlich ab 12 Uhr, fällt wieder mit dem Pfälzer Wanderauftakt zusammen.

Damit sich die Sportler unterwegs nicht verlaufen, findet an jedem Abend ein Briefing statt. Dort werden Streckenverlauf und Besonderheiten der folgenden Etappe vorgestellt. Obgleich die Strecke komplett über den Veldenz-Wanderweg, den Remigius-Wanderweg und den Pfälzer Höhenweg führt, wird Bergs zusätzliche Wegweiser aufhängen. „Zudem sind im Internet die jeweiligen GPS-Daten der Etappen hinterlegt.“

Bei der Siegerehrung auf dem Meisenheimer Marktplatz werden die fünf schnellsten Männer und Frauen sowie die schnellsten Staffeln (Frauen, Herren, gemischt) prämiert. Die Preise der Sponsoren aus der Region reichen von einem Rundflug über das Kuseler Land über Hotelübernachtungen bis hin zu Gutscheinen für ein Abendessen. (hlr/Foto: privat/obs/Krombacher Brauerei GmbH & Co.)